

# NIEDERSCHRIFT

## über die Sitzung des Hafenausschusses Strande

**Sitzung am:** 29. November 2006  
**Sitzungsort:** Strande  
**Sitzungsraum:** Yachthafenrestaurant Strande  
**Sitzungsbeginn:** 16.00 Uhr  
**Sitzungsende:** 17.50 Uhr

### Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Der / Die Vorsitzende

Schriftführer/in

-----

### Stimmberechtigte Sitzungsteilnehmer/innen:

Name	Funktion	Bemerkungen
Udo Lüsebrink	Ausschussvorsitzender	
Jörn Clahsen	Gemeindevertreter	
Ulrich Raguse	Gemeindevertreter	
Dr. Peter Siemon	Gemeindevertreter	
Hans-Dieter Teichmann	Gemeindevertreter	entschuldigt fehlend/ Vertreter Herr Thomsen
Clemens Schlomka	Bürgerliches Mitglied	
Dr. Harald Wensky	Bürgerliches Mitglied	Entschuldigt fehlend
Tim Witt	Bürgerliches Mitglied	
Wolfgang Thomsen	Bürgerliches Mitglied	Vertreter für GV Teichmann

### Nicht stimmberechtigte Sitzungsteilnehmer/innen:

Kay Thiele	Gemeindevertreter	
Günter Rademacher	Technischer Berater	
Tony Schaible	Schriftführer	
Herr Langer	Stellv. Hafenmeister	
Frau Eixmann	Kieler Nachrichten	

Der Ausschussvorsitzende Bürgermeister Lüsebrink eröffnet die Sitzung um 16.00 Uhr und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

Aufgrund des Fehlens von Herrn Siegmeier entfällt der Tagesordnungspunkt 3 „Bericht des Hafensmeisters“ und TOP 7 „Bericht Segelsaison 2006“.

Die Tagesordnung des nichtöffentlichen Teils wird auf TOP 11 „2 Anträge“ geändert:

## Verzeichnis der Tagesordnungspunkte

**Öffentlicher Teil:**

1. Niederschrift vom 13.09.2006
2. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden
3. Bericht des technischen Beraters
4. Einwohnerfragestunde
5. Sachstand Sanierung Ostmolenspundwand und Sandfangentsorgung
6. Sachstand Ostmolenprozess
7. Fäkalienentsorgung
8. Leitungskataster
9. Wirtschaftsplan 2007
10. Verschiedenes

#### **Nichtöffentlicher Teil:**

11. 2 Anträge

#### **Öffentlicher Teil**

##### **Tagesordnungspunkt 1 Niederschrift vom 13.09.2006**

Einwände gegen die Niederschrift vom 13.09.2006 werden nicht erhoben. Sie wird anschließend vom Ausschussvorsitzenden unterzeichnet.

##### **Tagesordnungspunkt 2 Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden**

Ausschussvorsitzender Bürgermeister Lüsebrink verliest seine Mitteilungen, welche als Anlage 1 der Niederschrift beigefügt sind.

##### **Tagesordnungspunkt 3 Bericht des technischen Beraters**

Herr Rademacher verliest seine Mitteilungen, welche als Anlage 2 der Niederschrift beigefügt sind. Er weist darauf hin, dass noch ein Aufklärungsgespräch mit dem Architekturbüro Petersen & Partner stattfindet.

#### **Tagesordnungspunkt 4**

##### **Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

#### **Tagesordnungspunkt 5**

##### **Sachstand Sanierung Ostmolenspundwand und Sandfangentsorgung**

Der derzeitige Sachstand wurde bereits in den Mitteilungen von Herrn Rademacher verlesen.

#### **Tagesordnungspunkt 6**

##### **Sachstand Ostmolenprozess**

Herr Bürgermeister Lüsebrink verweist auf das Schreiben von Herrn RA Prof. Dr. Ewer vom 23.11.2006. Dem Schreiben liegt die Stellungnahme des Sachverständigen Dr.-Ing. Lutz Pisarsky vom 13.11.2006 bei.

Anschließend wird über die Spätfolgen an der Spundwand aufgrund des andauernden Prozesses diskutiert.

Herr Rademacher rechnet mit einem Prozessende im Frühjahr 2007.

#### **Tagesordnungspunkt 7**

##### **Fäkalienentsorgung**

Herr Dr. Siemon berichtet über die Fäkalienentsorgung anderer Häfen.

Anschließend verliest Herr Bürgermeister Lüsebrink einen Aktenvermerk, welcher als Anlage 3 der Niederschrift beigefügt ist.

Herr Thomsen stellt den Antrag auf ein Hinweisschild mit der Aufschrift „Nächste Fäkalienentsorgungsstation in Schilksee“ + Hinweis auf Entsorgung in Strande durch Fachfirma.

Dem Antrag wird einstimmig gefolgt.

#### **Tagesordnungspunkt 8**

##### **Leitungskataster**

Das Leitungskataster des Hafens Strande liegt dem Amt Dänischenhagen vor.

Weitere Exemplare sollen nachbestellt werden, welche auf Wunsch an die Ausschussmitglieder verteilt werden.

Ein Exemplar liegt je im Hafensbüro und in der Amtsverwaltung aus.

#### **Tagesordnungspunkt 9**

##### **Wirtschaftsplan 2007**

Herr Dr. Siemon weist darauf hin, dass der Jahresgewinn des Hafens Strande nicht zu hoch sein darf, da der Gewinn sonst versteuert werden müsste. Der diesjährige Jahresgewinn von 19.427,- € liegt noch im „steuerfreien Bereich“, dürfte jedoch nicht viel höher ausfallen.

Aufgrund mehrerer Anregungen wird die Verwaltung gebeten zu klären, warum auf Körperschaftsteuern noch „extra“ Steuern anfallen.

Herr Bürgermeister Lüsebrink merkt an, dass der Hafen in einem Naturschutzgebiet liegt. Damit der Hafenbetrieb weiterlaufen kann wie bisher, müsste dieser aus dem Naturschutzgebiet herausgenommen werden. Dies ist nur eine Formsache.

Anschließend wird der Wirtschaftsplan 2007 in der vorliegenden Form einstimmig beschlossen.

## **Tagesordnungspunkt 10**

### **Verschiedenes**

GV Thomsen fragt nach, warum der Zaun des Kieler Yacht-Club zum Hafen hin noch offen steht. Bürgermeister Lüsebrink teilt mit, dass der KYC bereits angeschrieben wurde, den Zaun zu schließen, jedoch keine Gegenreaktion kam.

Herr Dr. Siemon bittet die Verwaltung, den KYC nochmals anzuschreiben.

Herr Langer fragt an, was gegen das Rattenproblem im Hafen unternommen wird. Der Ausschussvorsitzende Bürgermeister Lüsebrink berichtet, dass ein Dauerauftrag mit einer Firma besteht, die verschiedene Arten von Fallen auslegen.

GV Thomsen merkt an, dass der KYC anzusprechen ist, ob auf ihrem Gelände auch Rattenköder ausgelegt werden, da eine halbseitige Auslegung von Rattenködern im Hafen nicht sinnvoll ist.

GV Raguse fragt bei Herrn Langer an, inwiefern sich die abendlichen Rundgänge im Hafen gelohnt haben.

Herr Langer berichtet, dass nur sehr wenige Boote nachveranlagt werden.

Herr Bürgermeister Lüsebrink ergänzt, dass allein die Präsenz sehr wichtig ist. Die Anlieger wissen, dass zusätzliche Kontrollen stattfinden.

Der öffentliche Teil der Sitzung wird geschlossen.

Über den nichtöffentlichen Sitzungsteil wird eine gesonderte Niederschrift gefertigt.

## Anlage 1

Mitteilungen zum Hafenausschuss am 29.11.2006

Zunächst möchte ich mitteilen, dass wir an dem Wochenende 11. – 12.11. im Hafen Vandalismus-schäden zu beklagen hatten.

Und zwar ist am kleinen Bootskran der Bedienerkasten mit roher Gewalt die Klappe aufgebrochen worden und das Steuergerät ins Wasser geworfen worden.

Weiter wurde unser Toilettengebäude von heimtückischen Tätern demoliert – Handwaschbecken, Seifenspender, Händetrockner und Schamwände wurden aus dem Boden gerissen, sodass Fliesen beschädigt wurden.

Ebenfalls wurden im Verlauf der Promenade – Richtung Schilksee – die Elektroabdeckungen herausgerissen!

Für alles wurde Anzeige gegen Unbekannt gestellt.

Unser Hafenmeister Siegmeier ist im Urlaub, sodass der folgende Tagesordnungspunkt entfallen muss. Ich hatte von ihm auch keine Stellungnahme vorher erhalten.

Als Nächstes möchte ich Ihnen Termine für den Hafen in den Jahren 2007 – 2010 mitteilen.

21. – 24.07.2007, 05. – 08.07.2007, 04. – 07.07.2009 und 03. – 09.07.2010, dieses sind die Termine für den Drachen Grand Prix der vom KYC und vom YCS veranstaltet wird.

Für das Jahr 2007 hat sich wieder königlicher Besuch aus Schweden angemeldet.

Am 12./13.05.2007 wird bei uns eine private Tauchveranstaltung stattfinden.

Als Fläche zum Aufstellen von 2 Partyzelten habe ich die Fläche hinter dem Deich neben dem YCS für einen Preis von 300 EUR angeboten. Der Hafen selbst wird dadurch nicht belastet. Zugang zum Wasser wird über den Frestrand stattfinden.

In der letzten Ausschusssitzung wurde von GV Thiele noch einmal der Zugang zum Kieler Yacht-Club Restaurant angesprochen. Die Amtsverwaltung wurde beauftragt den Beschluss dieses Ausschusses dem Betreiber schriftlich zur Erinnerung zu bringen. Dieses ist geschehen. Leider ohne Reaktion von Seite des Betreibers.

Der von der Fa. Petersen & Partner erstellte Bestandsplan für Wasser-/Stromleitungen des Hafens ist inzwischen fertiggestellt. 1 Exemplar ist bei unserem technischen Berater Herrn Rademacher, 1 Exemplar bei mir, weitere Exemplare sind in Auftrag gegeben z. B. für den Hafenmeister und für Ausschussmitglieder, die Interesse haben.

## Anlage 2

### Technischer Bericht

zur Hafenausschusssitzung am 29.11.2006 in Strande

#### Zu Top 4

#### 1. Stand der beauftragten Baumassnahmen

##### 1.1 Instandsetzung der Ostmole

Am 14.09.2006 fand auf Einladung des von der Gemeinde beauftragten RA Dr. Ewer eine erneute Begehung der Baustelle Ostmole statt. Anlass war der Wunsch des vom Gericht bestellten Sachverständigen Dr. Ing. Pisarski nach einer weiteren Besichtigung der Betonflächen des 3. BA der Ostmole. Herrn Pisarski wurde dank der Bereitstellung eines Fischerbootes auch die Möglichkeit einer eingehenden Besichtigung der seeseitigen Betonflächen ermöglicht. Daraus resultierende Ergebnisse sind mir nicht bekannt.

##### 1.2 Vorplattung Krankai

Die zur Fertigstellung der Gesamtmassnahme noch erforderliche Beschichtung der sichtbaren Flächen der Kaispundwand ist beauftragt und kann bei günstiger Witterung erfolgen. Das Auswechseln des stark korrodierten Teils des Spundwandabdeckholmes auf einer Länge von ca. 4 m wird in nächster Zeit erfolgen.

#### 2. Geplante Baumassnahmen

##### 2.1 Hölzerne Anbindepfähle

Nach der durch den Meeresbiologen Herrn Hoppe erfolgten Tauchuntersuchung der hölzernen Anbindepfähle der Stege 5 und 6 auf Bohrwurmbefall wurde an 6 Pfählen eine deutlich stärker gewordene Schädigung festgestellt. Diese Pfähle müssen bis zur nächsten Saison gegen Stahlrohrpfähle ausgewechselt werden. Der Auftrag hierfür ist aufgrund eines vorliegenden günstigen Angebotes an die Fa. Ostseedienst vergeben worden. Die Ausführung soll noch in diesem Jahr erfolgen.

##### 2.2 Takelsteg an der Bootsrampe

Der im letzten Bericht vorgetragene Wunsch nach einem kurzen Takelsteg an der Bootsrampe neben dem Fischerslip, zu dem das Rammen von 3 Stück Jochpfählen erforderlich ist, kann jetzt erfüllt werden. Für die Herstellung des Steges liegt der Gemeinde ein günstiges Angebot der Fa. Ostseedienst vor. Es konnte nach der Beauftragung der Auswechslung der Anbindepfähle auf Einrichtungs- und Räumungskosten verzichtet werden. Die Auftragserteilung hierfür ist kürzlich erfolgt.

##### 2.3 Erneuerung des Spundwandabdeckholmes Ostmole

Die im letzten Bericht aufgeführte Reparaturmassnahme ist auf das Frühjahr 2007 verschoben worden.

##### 2.4 Instandsetzung der Schutzwand Ostmole 1. BA

Nach dem Vorliegen des Kostenanschlages für die Sanierung des abgängigen Teils der Schutzwand auf einer Länge von ca. 60 m, das ist die Strecke vom Molenknick bis zur Freifläche des Kiosk, und den erforderlichen Genehmigungen der Umweltbehörde für das Roden des Knickbereichs im Rahmen des aufgestellten landschaftspflegerischen Begleitplanes wurde eine Preis-anfrage als beschränkte Ausschreibung herausgegeben. Als Submissionstermin wurde der 28.11.2006 vorgegeben und termingerecht durchgeführt. Es sind 5 Bau-firmen zu einer beschränkten Ausschreibung aufgefordert worden, von denen 4 ein Angebot und eine Firma ein Nebenangebot abgegeben haben. Die Auswertung der Angebote wird zurzeit durchgeführt. Dabei zeigte sich aber schon, dass 2 Angebote wg. erfolgter Formfehler nach VOB nicht ge-

wertet werden können. Nach einem noch zu erfolgenden Aufklärungsgespräch mit einer der Bieterfirmen kann die Auftragsvergabe erfolgen.

#### 2.5 Abräumen des Buschbestandes

Die zur gleichen Zeit ausgeschriebenen Räum- und Profilierungsarbeiten des Strandbereichs hinter der Spundwand, als notwendige „Vorwegmassnahme“ für die Sanierung der Schutzwand, sind in etwa zur gleichen Zeit durch das Ing.-Büro Petersen & Partner ausgeschrieben worden und werden in der kommenden Woche submittiert. Mit den Arbeiten soll je nach Witterungslage noch im Dezember begonnen werden.

Gez. Rademacher

Anlage 3

Aktenvermerk: 29.11.2006

Betr. Abfallentsorgung Hafen Strande

Mit Bescheid vom 19.10.2006 wurde der Abfallbewirtschaftungsplan für den Hafen Strande durch das Landesamt für Natur und Umwelt des Landes Schleswig-Holstein genehmigt.

Nach Rücksprache mit Herrn Stellit (Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume) und Herrn Schulz (Landesamt für Natur und Umwelt des Landes Schleswig-Holstein) wurde mitgeteilt, dass eine Hafenauffangeinrichtung nach § 4 der Landesverordnung über Sportboothäfen vom 11.09.2005 nicht pflichtig ist.

Es ist lediglich gemeint, dass wenn Bedarf entsteht, eine Absauganlage bereitgestellt werden muss.

Diese kann dann von einer entsprechenden Fachfirma angefordert werden, um die Sammel tanks der Boote zu entleeren.

Durch die Genehmigung des Abfallbewirtschaftungsplans für den Hafen Strande wurde ebenfalls bestätigt, dass die Anbringung einer mobilen oder stationären Absauganlage nicht notwendig ist.

Gez. Schaible